

## INFO SÄCHSISCHE SCHWEIZ

## Anschriften:

## Allgemein

- Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V., Am Bahnhof 6, 01814 Bad Schandau, Tel. 35022/4950, Fax 49513, E-Mail: info@saxsch.de, Internet: www.saechsischeschweiz.de

## Speziell

- Nationalpark- und Forstamt Sächsische Schweiz, An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau, Tel. 035022/900600, Fax. 900666, E-Mail: poststelle@nlpfoa.smul.sachsen.de, Internet: www.nationalpark-saechsischeschweiz.de
- Parkhotel Bad Schandau, Rudolf-Sendig-Straße 12, 01814 Bad Schandau, Tel. 035022/520, Fax 52215, Internet: www.parkhotel-bad-schandau.de, E-mail: parkhotel@web.de
- Berghotel & Panoramarestaurant Bastei, 01847 Lohmen/Bastei, Tel. 035024/7790, Fax 779481, Internet: www.bastei-berghotel.de, E-Mail: Berghotel-Bastei@web.de
- Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH, Markt 12, 01814 Bad Schandau, Tel. 035022/90030-33, Fax 90034, Internet: www.bad-schandau.de, E-Mail: info@bad-schandau.de
- Hotel Erbgericht, Bächelweg 4, 01814 Bad Schandau/OT Krippen, Tel. 035028/8629-0, Fax 8629-429, Internet: www.weka-touristik.de/hotel-erbgericht, E-Mail: WEKA-Touristik-GmbH@t-online.de
- Hotel Grundmühle, Friedrich-Gottlob-Keller-Straße 69, 01814 Bad Schandau/Krippen, Tel. 035028/8619-0, Fax: 8619-197, Internet: www.weka-touristik.de/hotel-grundmuehle, E-Mail: zentrale@weka-touristik.de
- Berghof Lichtenhain, Inh. Familie Schäfer, Am Anger 3, 01855 Lichtenhain, Tel. 035971/565-12, Fax 565-13, Internet: www.berghof.li, E-Mail: info@berghof.li
- Hotel Lindenhof Bad Schandau, Rudolf-Sendig-Straße 11, 01814 Bad Schandau, Tel. 035022/4890, Fax 48912, Internet: www.lindenhof-bad-schandau.de, E-Mail: lindenhof-bad-schandau@web.de
- RATAGS Holzdesign Kunsthandwerk, Hauptstraße 120 und 167, 01833 Stolpen / OT Langenwolmsdorf, Tel. 035973/62490, Fax 624920, Internet: www.ratags.de, E-Mail: contact@ratags.de
- Sächsische Schweiz Tours, Schandauer Straße 50 A, 01855 Hinterhermsdorf, Tel. 035974/50550, Fax 50551
- Hotel & Gaststätte Sonnenhof, Inh. Steffen Gebhardt, Hinterer Räumichweg 12, 01855 Hinterhermsdorf, Tel. 035974/50300, Fax 50617, Internet:

zugast.de/sonnenhof, E-Mail: sonnenhof-hinterhermsdorf@t-online.de

- Burg Stolpen, Schloßstraße 10, 01833 Stolpen, Tel. 035973/23410, Fax 23419, Internet: www.burg-stolpen.de, E-Mail: burg.stolpen@t-online.de
- Burghotel Stolpen, Familie A. Autenrieth, Schloßstraße 12, 01833 Stolpen, Tel. 035973/2990-0, Fax 2990-110, Internet: www.burghotel-stolpen.de, E-Mail: info@burghotel-stolpen.de
- Stolpen-Information, Schloßstraße 14 A, 01833 Stolpen, Tel. 035973/27313, Fax 24438, Internet: www.stolpen-info.de, E-Mail: stolpen-information@t-online.de

## Anreise:

PKW – Von der A4 fährt man in Dresden Altstadt ab und dann auf der B 172 in Richtung Pirna-Üsti (Aussig). Die Orte im hinteren Teil des Nationalparks Sächsische Schweiz erreicht man am schnellsten über die A 4-Ausfahrt Radeberg.

DB/Bus – zentrale Info. bei der DB Regio AG, Tel. 11861 (www.bahn.de), der Radfahrer-Hotline der Bahn, Tel. 01805/151415 und bei der Verkehrsgesellschaft Sächsische Schweiz mbH (VSS, Tel. 03501/781010, www.vss-pirna.de). Der „Bastei-Kraxler“, ein Oldtimer-Doppeldeckerbus, pendelt von Mai bis Oktober von der Bastei nach Königstein bzw. nach Stadt Wehlen (mit verschiedenen Haltepunkten unterwegs).

## Karten, Literatur:

## Allgemein

- Große Karte Sächsische Schweiz, Böhmer-Verlag, ISBN: 3-910181-09-0, € 5,60
- Topographische Karte der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, Landesvermessungsamt Sachsen (Hrsg.), ISBN: 3-896793-61-6, € 9,60
- Urlaubshandbuch „Sächsische Schweiz“, Detlef Krell, Reise Know-How Verlag Rump, ISBN: 3-831712-19-0, € 10,50
- Wanderführer „Elbsandsteingebirge“, Franz Hasse, Bergverlag Rother, ISBN: 3-763341-91-9, € 10,90

## Museen:

- Bad Schandau – Nationalparkhaus Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B, Tel. 035022/50230, Apr–Okt: 9–18; Nov–Mär: tägl. außer Mo 9–17
- Sebnitz – Schauwerkstatt der Seidenblumenmanufaktur Sebnitz, Schillerstr. 3, 01855 Tel. 035971/53181 Sebnitz, Di–So 10–17; Waldarbeiterstube Hinterhermsdorf, Neudorfstr. 2, Tel. 035974/5210, Apr–Okt: Mo–Fr 10–12, 12.30–16.30, Sa&So. 10–12, 14–16.30
- Pirna – Richard-Wagner-Museum Graupa, Richard-Wagner-Str. 6, Tel. 03501/548229, Di–So, Feiertage: 9–12, 13–16

- Struppen – OT Naundorf: Robert-Sterl-Haus, Robert-Sterl-Str. 30, Tel. 035020/70216, Mai–Okt: Do–So, Feiertage: 10–17
- Hinterhermsdorf – Waldhusche, An der Buchenparkhalle, Info: Nationalpark- und Forstamt Sächsische Schweiz, Tel. 035022/900600

## Sehenswürdigkeiten:

- Basteiaussicht mit Basteibrücke: die Brücke wurde 1850/51 als erstes Bauwerk Europas aus rein touristischen Interesse gebaut, sie befindet sich 190m über dem Elbtal
- Festung Königstein (13. Jh.)
- Burg Stolpen (12. Jh.)
- Schloß Weesenstein (14. Jh.)
- Barockgarten Großsedlitz, Gartenanlage August des Starken (18. Jh.)
- Burg Hohnstein, einzigste erhalten gebliebene Burg auf der rechtselbischen Seite (12. Jh.)

## Wander-Service / Programme:

Alle Pauschalangebote buchbar über die Informations- und Reservierungsstelle TOURBU des Tourismusverbandes

- Große Sächsische Schweiz Tour: 9 Ü/F in Pensionen/Hotels
- Faszination Nationalpark Sächsisch-Böhmische Schweiz: 7 Ü/F in einem Hotel od. Pension
- Geführten Wanderungen durch den Nationalpark Sächsische Schweiz: Infos beim Nationalpark- und Forstamt Sächsische Schweiz (siehe „Anschriften“), nähere Informationen in der Broschüre „Unterwegs im Nationalpark“
- Zwischen Sandstein & Moderne: Radtour auf dem Elberadweg zwischen Bad Schandau und Dessau (260 km, Tagesetappen 35 und 65 km), 7 Ü, reichhaltiges Frühstück oder Frühstücksbuffet
- Per Bike durch die Sächsische Schweiz: eine Woche lang die Täler und Höhen des Elbsandsteingebirges (Tour-Guide), mit der Möglichkeit einen Kletterkurs zu belegen und auf der Elbe zu paddeln, 6 Ü/F

## Themenwege:

- Elberadweg – entlang der Elbe von Schöna bis Heidenau läßt es sich umgeben von bizarren Felsformationen gemütlich Radeln, der Radweg führt weiter bis nach Cuxhaven
- Der Malerweg - Ausgangspunkt ist der Liebethaler Grund mit dem Richard-Wagner-Denkmal, weiter geht es über Lohmen nach Stadt Wehlen, wo sich ein Abstecher zur Bastei empfiehlt, danach über Rathewalde und Hohnstein ins Kirnitzschtal und weiter über den kleinen Zschand und den Winterberg nach Schmilka.
- Der Panoramaweg, ein gemütlicher Wanderweg über Wiesen und Felder, ab Bad Schandau über die Hochebenen des Kirnitzschitals.
- Der Caspar-David-Friedrich-Weg

führt von Krippen aus entlang der Elbe nach Schöna zur Kaiserkrone mit einem schönen Blick hinab ins Elbtal, weiter über den Wolfsberg zurück nach Krippen.

- Der Flößersteig - ein Naturlehrpfad entlang der Kirnitzsch von der Neumannmühle bis nach Bad Schandau

## Sonstige Attraktionen:

- Felsenbühne Rathen
- Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse in Hinterhermsdorf
- Kirnitzschtalbahn
- Miniaturpark „Kleine Sächsische Schweiz“

## Nationalpark Sächsische Schweiz

Schon seit den 60er Jahre des 20. Jahrhunderts gab es konkrete Vorschläge für die Errichtung eines Nationalparks im Elbsandsteingebirge, um diese interessante Landschaft besonders zu schützen. Doch erst nach dem Fall der Mauer, aber immerhin noch genau zwei Tage vor der Wiedervereinigung, konnte die Idee verwirklicht werden. Seit dem 1. Oktober 1990 hat sich durch die Nationalparkverwaltung viel im Elbsandsteingebirge getan. Kontinuierlich wird zum Beispiel die Kernzone ausgebaut. In ihr darf keinerlei Forstwirtschaft betrieben werden, so daß die Natur mehr und mehr sich zu einem ökologischen Gleichgewicht entwickeln kann. Die 18 Ranger des Nationalparks informieren während einer der zahlreichen Führungen zum Beispiel über die wiederangesiedelten Wanderfalken oder den Luchs, der bisher zwar nur auf tschechischer Seite gesehen wurde, seine Spuren hat er aber auch schon in Sachsen hinterlassen.

Viele wichtige Informationen und die sehenswerte Multivisionsschau bietet das Nationalparkhaus in Bad Schandau. Zu vielen Themen, besonders auch zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, bringt der Nationalpark zahlreiche Broschüren heraus.

## Klettern im Elbsandsteingebirge

Das Klettern in der Sächsischen Schweiz hat schon etwa 140 Jahre Tradition: Sportlich geklettert wird in dem Sandstein an der Elbe seit Ende des 19. Jahrhunderts. Für viele liegt die Geburtsstunde des Sächsischen Klettersports im März 1864, als durch fünf Schandauer Turner der Falkenstein bezwungen wurde. Seitdem sind kontinuierlich neue Rekorde aufgestellt und neue Schwierigkeiten erklettert worden. In ganz andere Dimensionen stieß das Klettern nach dem 2. Weltkrieg in den USA vor, angeregt von einem Sachsen. Im Elbsandsteingebirge lassen sich aber auch heute noch für jeden Schwierigkeitsgrad unzählige Routen finden. Alle wichtigen Informationen zum Klettern finden Sie auf der Internetseite: www.saechsischeschweiz.de